

STEFAN WAHLE UND TANJA WAHLE

REISEFÜHRER  
DÉNIA  
COSTA BLANCA



# **Inhaltsverzeichnis**

- 1. Vorwort, „Der Ort“**
- 2. Anreise**
  - 2.1. Klassische Pauschalreise**
  - 2.2. Individuelle Reise**
    - 2.2.1. Flugzeug, Taxi/Bus/Mietwagen**
    - 2.2.2. Eigenes Auto**
- 3. Hotels**
  - 3.1. Hotel Port Dénia**
  - 3.2. Hotel Adsubia**
  - 3.3. Hotel Los Ángeles**
  - 3.4. Hostal L´Anfora**
  - 3.5. Hotel Costa Blanca**
- 4. Strände in Dénia**
  - 4.1. Playa de la Marineta Cassiana**
  - 4.2. Playa Punta del Raset (Stadtstrand)**
  - 4.3. Playa Las Marinas**
  - 4.4. Playa Las Rotas Abschnitte A + B**
- 5. Lokale**
- 6. Ausflüge / Touren**
  - 6.1. Jávea**
  - 6.2. Calpe**
  - 6.3. Strand von Oliva Nova (Golf Hotel)**
  - 6.4. Wasserfall „Fonts de L´Algar“**
  - 6.5. Erlebnispark „Terra Mítica“ bei Benidorm**

**6.6. Gandía**

**6.7. Guadalest**

**6.8. Höhle bei Benidoleig**

**6.9. Font Salada**

**6.10. Gata de Gorgos**

**7. Wichtige Kontakte, besondere Orte, Feste und Infos**

# 1. Vorwort

## „Der Ort“

Fangen wir mit ein paar Basisinformationen an, wie sie in jeden Reiseführer gehören, denn Reisen soll ja auch bilden:

Dénia ist eine Stadt in der Provinz Alicante des Landes València (autonome Region) und liegt an der Costa Blanca zwischen den beiden Großstädten Alicante und València jeweils in ca. 100 km Entfernung. Die offizielle Einwohnerzahl liegt bei ca. 42.000, hinzukommen jedoch die nicht gemeldeten ausländischen Residenten mit Immobilienbesitz sowie die Vielzahl von Touristen im Sommer. Gesprochen wird hier Castellano (Hochspanisch) und Valenciano, zugehörig zur katalanischen Sprache.

Schon die Römer kannten diesen Ort unter dem Namen Dianium als wichtigen Stützpunkt in Richtung Nordafrika. Im 5. Jahrhundert tummelten sich hier die Westgoten, bis 713 die Mauren die Macht ergriffen und dem Ort den Namen Deniya gaben. Erst im Jahr 1244 wurden sie durch Jaime I. wieder vertrieben und der Ort wurde seitdem Dénia genannt, erhielt ab dem 14. Jahrhundert Grafschaftsstatus und ab 1612 die Stadtrechte.

Es gibt einen großen Hafen für Sportboote ([Bild 1 neuer Sportboothafen](#); [Bild 9 alter Sportboothafen](#)) und die Fähren nach Mallorca ([Bild 2](#)), sowie einen kleinen Bahnhof ([Bild 3](#)) für die Schmalspurbahn nach Alicante über Calpe und Benidorm. Der Ort wird geprägt durch seine zentrale Burg „El Castillo“ ([Bild 4](#)) auf einer Anhöhe 58 Meter über dem Hafen sowie die Lage am Meer und vor der Bergkette Montgó mit seinem höchsten Punkt von immerhin 753

Metern. Diese Kombination ist sehr beeindruckend und eines „der“ Fotomotive.

Sehr schön anzusehen sind auch das fahnenbehängte Rathaus aus dem 18. Jahrhundert mit seiner Turmuhr ([Bild 5](#)) an der Plaza de la Constitución, am gleichen Platz die Kirche de la Asunción ([Bild 10](#)) und die Kirche San Antonio an der Plaza del Convent ([Bild 6](#)).

Die alte denkmalgeschützte 36 Meter lange und 11 Meter breite Fischauktionshalle am Hafen wurde 2018 für 850.000, -- EUR aufwendig saniert (Stand 2019, [Bild 7](#)). Dort finden Sie ein interaktives Meeresmuseum, einen Veranstaltungsraum für wechselnde Ausstellungen und ein Tourismus-Info-Büro.

Das zentrale Leben spielt sich in Dénia auf der Einkaufs- und Flaniermeile „Marqués de Campo“ ([Bild 8](#)) ab, die für Festivitäten für den Autoverkehr sogar extra gesperrt wird. Sie wurde bereits im 19. Jahrhundert geplant, aber erst 1917 durchgängig bis zum Meer gebaut. Der Name kommt von einem Stadtentwickler aus dem 19. Jahrhundert.

Am Ende des neuen Sportboothafens finden Sie einen fotogenen Deko-Leuchtturm ([Bild 12](#)), vor dem man sich bei Sonnenuntergang fotografieren lassen kann. Eine schöne Erinnerung!



1 neuer Sportboothafen beim Hotel Port Dénia



2 Fähranleger gegenüber der alten Fischauktionshalle